

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Markus Friedrich, Sascha Salatowsky, Luise Schorn-Schütte</i> Einleitung	7
--	---

POLITISCHE NORMEN UND PRAXIS, POLITIKBERATUNG

<i>Mathias Schmoeckel</i> Ein Denker des Ausgleichs. Die Rechtslehre des Johann Gerhard	19
--	----

<i>Georg Schmidt</i> Johann Gerhard über Widerstand und den Prager Frieden	37
---	----

<i>Siegrid Westphal</i> Gerhards Tätigkeit als Superintendent und seine Visitationspraxis	51
--	----

<i>Hendrikje Carius</i> Von einem „christlichen gesprech“ zur Allianz. Aspekte des kommunika- tiven Austausches zwischen Gerhard und Christine von Sachsen-Eisenach	69
---	----

RELIGIONS- UND KIRCHENPOLITIK

<i>Ernst Koch</i> Die politische Ethik Johann Gerhards und der theologischen Fakultät Jena im Blick auf den Beginn des Dreißigjährigen Krieges	93
--	----

<i>Joar Haga</i> Gerhard (un)seen from Copenhagen? Danish Absolutism and the Relation between State and Church	113
--	-----

<i>Patrizio Foresta</i> Die ekklesiologische Auseinandersetzung zwischen Roberto Bellarmin und Johann Gerhard anhand der Loci <i>De ecclesia</i> und <i>De conciliis</i>	133
--	-----

THEOLOGIE, PHILOSOPHIE UND GELEHRTENKULTUR

Robert Kolb

“A time of Shadows and Signs”. Johann Gerhard’s Use of the
Old Testament in Early Homiletical and Devotional Writings..... 147

Stefan Michel

Johann Gerhards Anteil am Ernestinischen Bibelwerk 163

Daniel Gehrt

Gelehrtenkultur und Reformationsgedenken 1617 am Beispiel der ernes-
tinischen Herzogtümer. Formen, Kontexte und dynamische Prozesse 177

Ulman Weiß

Beobachtungen zur Publizistik von Johann Gerhard 225

Sascha Salatowsky

Rückkehr einer verfeimten Disziplin. Gerhards Privatvorlesung zur
Metaphysik aus dem Jahre 1603/4 261